

Eindrücke aus Ghana und ein herzliches TU PUSIYA – DANKE von unseren Kindern aus Namoo!

Die Schulwoche beginnt am Montag mit einer Versammlung im Hof. Es wird das Vaterunser gebetet, der Treueschwur auf Ghana gesprochen und die Nationalhymne gesungen.



Mittwochs ist morgens an allen Schulen Lobpreis und Gebet, hier im Kindergarten mit Gesang und Tanz.



Extra Classes – Basteln und Malen machen großen Spaß...
... und ein Macarena-Tanz auch!



Ja, Lernen ist wichtig, aber Spaß darf von Zeit zu Zeit auch sein.



Ein Kind im Kindergarten hat Geburtstag und darf an alle Kinder Kekse verteilen. Die Freude ist groß.



Freude über eine frisch geerntete „Local Strawberry“, ein Art Erdbeere, die allerdings auf hohen Sträuchern reifen.



Samstag ist Washtag bei den SchülerInnen des Gymnasiums.



Das dritte Kindergartenjahr wird sehr würdig abgeschlossen; wie kleine Akademiker feiern die Kinder ihren Übertritt in die Grundschule; und die Eltern sind sehr stolz.

Besonders in Englisch und Mathematik brauchen die Kinder Hilfe.



Schon die Busfahrt ist aufregend und macht Spaß.



Noch aufregender war dann der Weg über die Hängebrücken sowie das Bad im Pool und die Hüpfen auf dem Trampolin.



Im Internatsbetrieb werden die SchülerInnen mit drei Mahlzeiten täglich versorgt.



Banku (ein Teigkloß) und Erdnuss-Suppe. Traditionell, nahrhaft und sättigend.

Ein Fahrrad macht zwar den Weg zur Schule nicht kürzer, aber leichter und flotter.



Zur Arbeit der Mitarbeiter gehören auch Hausbesuche bei den Kindern.



Auch Michaela Bauer schaut sich, wenn sie in Namoo ist, die Situation der Kinder zu Hause an. Der Kontakt zu den Familien ist wichtig, um den Paten in Deutschland immer wieder von den Bedürfnissen und Fortschritten der Kinder zu berichten.

Und hier noch ein wenig Zukunftsmusik – hoffentlich nicht zu fern ...



So soll der neu zu bauende Kindergarten aussehen; helle Räume und kindgerecht ausgestattet.



Hier wollen wir im Rahmen der Agrar-Studiengänge ein Fischzuchtbecken einrichten. Dieses Projekt dient der praktischen Ausbildung und wird mit den Fischen wertvolles Eiweiß für die Bevölkerung bieten; der Erlös aus dem Fischverkauf fließt zurück an die Schule.

**Auch ich sage Ihnen allen aufrichtig vergelt's Gott für die großherzigen Spenden, die Sie uns in 2025 zukommen ließen.
Alles Gute für Sie und Ihre Familien und Gottes reichen Segen. Ihr P. Moses**